



---

**Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2026  
der PLAZZA AG, Zürich**

---

**Datum:** 31. März 2026                      **Dauer:** 10:00 – 10.54 Uhr

**Ort:** Lake Side, Bellerivestrasse 170, 8008 Zürich, Schweiz

**Vorsitz:** Peter Lehmann (Präsident des Verwaltungsrats)

**Protokollführer:** Dr. Matthias Courvoisier

**Anwesende Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung:**

- Peter Lehmann (Präsident des Verwaltungsrats)
- Martin Byland (Mitglied des Verwaltungsrats)
- Felix Schmidheiny (Mitglied des Verwaltungsrats)
- Dominik Weber (Mitglied des Verwaltungsrats)
- Thomas Casata (CEO und CFO)

Lauric Barbier (Mitglied des Verwaltungsrats) ist entschuldigt.

**Traktanden:**

1. Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung 2025 nach Swiss GAAP FER und der statutarischen Jahresrechnung 2025
2. Verwendung des Bilanzgewinns und der Gewinnreserve
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung
4. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats
5. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
6. Wahl der Revisionsstelle
7. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
8. Vergütungen

- 8.1 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht
- 8.2 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütungen des Verwaltungsrats
- 8.3 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütungen der Geschäftsleitung

## **I. Begrüssung und Eröffnung**

Peter Lehmann, Präsident des Verwaltungsrats, begrüsst die Aktionärinnen und Aktionäre, Vertreter der Medien und Gäste zur ordentlichen Generalversammlung der PLAZZA AG und heisst alle im Namen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung herzlich willkommen.

Er stellt die anwesenden Mitglieder der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrats sowie den Protokollführer vor.

Anschliessend begrüsst der Vorsitzende die folgenden Damen und Herren:

- Frau Marianne Sieger, als Vertreterin des unabhängigen Stimmrechtsvertreters, der Kanzlei SILK Rechtsanwälte; und
- Herrn Reto Kaufmann, Vertreter der Revisionsstelle KPMG AG.

Gemäss den Statuten der Gesellschaft übernimmt Peter Lehmann, Präsident des Verwaltungsrats, den Vorsitz und erklärt die ordentliche Generalversammlung der PLAZZA AG als eröffnet.

## **II. Formalien und Feststellungen**

### **1. Einladung zur Generalversammlung**

Der Vorsitzende erklärt, dass zur heutigen ordentlichen Generalversammlung gemäss Gesetz und Statuten sowie unter Angabe der Verhandlungsgegenstände, der Anträge des Verwaltungsrats und jeweils einer kurzen Begründung der Anträge eingeladen worden ist. Die Einladung erfolgte durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 6. März 2026 und mit persönlichem Brief an alle Aktionäre, die am 24. März 2026 im Aktienregister eingetragen waren.

Damit stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung in der vorgeschriebenen Form, wie es Gesetz und Statuten vorsehen, fristgerecht einberufen worden ist. Sie könne damit über alle auf der Tagesordnung stehenden Geschäfte gültig beschliessen.

### **2. Protokollführer und Stimmzähler**

Der Vorsitzende bestimmt Herrn Dr. Matthias Courvoisier zum Protokollführer der heutigen Generalversammlung. Als Stimmzähler ernennt er Frau Larissa Di Feo und Herrn Lukas Bader. Er dankt ihnen für die Bereitschaft, diese Aufgaben zu übernehmen. Gegen die Ernennungen werden keine Einwände erhoben.

### **3. Beschlussfassung**

Anschliessend erklärt der Vorsitzende, dass die Abstimmungen und Wahlen an der heutigen Versammlung mit einem elektronischen Abstimmungssystem durchgeführt werden. Die elektronische Stimmmittlung sei gemäss Statuten einer schriftlichen Abstimmung gleichgestellt.

Der Vorsitzende erklärt weiter, dass einer der Stimmenzähler die elektronische Stimmmittlung im Rechnungsbüro überwachen werde. Beide Stimmenzähler würden zudem bei einem Ausfall des elektronischen Abstimmungssystems zur Verfügung stehen.

Die Beschlüsse und Wahlen der Generalversammlung erfolgen gemäss Statuten mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen, unter Ausschluss der leeren und ungültigen Stimmen. Eine qualifizierte Mehrheit ist heute bei keinem Traktandum erforderlich.

Der Vorsitzende ergänzt, dass Aktionäre, die bei einem Traktandum mit Nein stimmen oder sich enthalten möchten, verlangen können, dass die Anzahl der von ihnen vertretenen Aktienstimmen erfasst und ins Protokoll aufgenommen wird. Sofern Aktionäre dies wünschen, sind sie gebeten, sich sofort nach der entsprechenden Abstimmung beim Protokollführer zu melden.

#### **4. Wortmeldungen**

Der Vorsitzende erklärt, dass Aktionäre, die zu einem Traktandum das Wort ergreifen möchten, Gelegenheit haben werden, sich jeweils im Zusammenhang mit dem entsprechenden Traktandum zu äussern. Falls ein Aktionär das Wort ergreifen möchte, ist er gebeten, sich zu melden und zunächst für das Protokoll seinen Namen, Vornamen und Wohnort bekannt zu geben, bzw. den Namen und den Sitz der vertretenen Gesellschaft.

#### **5. Test des elektronischen Abstimmungssystems**

Vor der Behandlung der Traktanden erläutert der Vorsitzende noch das elektronische Abstimmungssystem und führt mehrere Testabstimmungen durch.

#### **6. Anwesenheit**

Anschliessend gibt der Vorsitzende die von der Eingangskontrolle ermittelte Zahl der anwesenden Aktionäre bzw. deren Vertreter sowie die Anzahl der vertretenen Aktien und die Höhe des vertretenen Kapitals bekannt. Von dem im Handelsregister eingetragenen Aktienkapital sind an der heutigen Generalversammlung vertreten:

- durch 86 Aktionäre oder deren Vertreter:
  - 456'093 Namenaktien Kategorie A; und
  - 100'748 Namenaktien Kategorie B;
- durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter:
  - 883'718 Namenaktien Kategorie A; und
  - 991'699 Namenaktien Kategorie B.

Insgesamt sind somit von beiden Aktienkategorien total 2'432'258 Aktienstimmen sowie CHF 779'150.20 Aktiennennwerte vertreten. Dies entspricht 79.96% des gesamten im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals. Etwaige eintretende Änderungen der Präsenz, weil Aktionäre später zur Generalversammlung dazustossen oder diese verlassen, werden nicht separat vermerkt.

## **7. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Danach stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig ist. Gegen diese Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

## **8. Tagesordnung**

Der Vorsitzende stellt den Anwesenden kurz die Tagesordnung vor, während die Traktanden auch auf der Leinwand eingeblendet werden. Es handele sich um die gleiche Tagesordnung, welche die Aktionäre mit der Einladung erhalten hätten. Der Vorsitzende hält weiter fest, dass die Gesellschaft keine Gesuche von Aktionären betreffend Aufnahme weiterer Traktanden erhalten habe.

## **9. Information des unabhängigen Stimmrechtsvertreters**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden informiert die Vertreterin des unabhängigen Stimmrechtsvertreters die Versammlung darüber, ob und welche Auskünfte sie der Gesellschaft vor der Versammlung erteilt hat. Der Gesellschaft wurde innerhalb der drei Arbeitstage vor der Generalversammlung eine Tabelle übergeben, die pro Antrag des Verwaltungsrats das Total, die Ja-Stimmen, die Nein-Stimmen und die Enthaltungen ausweist. Es wurden keine individuellen Angaben gemacht.

## **III. Ansprachen und Präsentationen**

Vor der Behandlung der Traktanden werden den Aktionären zunächst einige einleitende Informationen zur Entwicklung der Gesellschaft präsentiert. Der Vorsitzende beginnt mit einem generellen Überblick. Anschliessend folgt eine Ansprache des CEO und CFO, Herrn Thomas Casata, zum Berichtsjahr 2025.

## **IV. Behandlung der Traktanden und Beschlussfassung**

### **1. Traktandum Nr. 1: Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung 2025 nach Swiss GAAP FER und der statutarischen Jahresrechnung 2025**

Der Vorsitzende beginnt mit dem ersten Traktandum betreffend die Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung 2025 nach Swiss GAAP FER und der statutarischen Jahresrechnung 2025.

Der Vorsitzende hält fest, dass die Aktionäre den Geschäftsbericht auf Wunsch erhalten haben und dieser am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auflag. Zudem war der Geschäftsbericht online verfügbar. Er verzichtet daher auf eine Verlesung der Unterlagen.

Weiter hält der Vorsitzende fest, dass die Berichte der Revisionsstelle zur statutarischen Jahresrechnung und zur Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER keine Einschränkungen enthalten. Die Berichte seien im Geschäftsbericht abgedruckt. Er verzichtet daher ebenfalls auf eine Verlesung dieser Berichte.

Herr Reto Kaufmann, der als Vertreter der Revisionsstelle anwesend ist, erklärt auf Nachfrage des Vorsitzenden, dass er keine weiteren Anmerkungen zu den Berichten zu machen hat. Der Vorsitzende hält weiter fest, dass die Revisionsstelle die Genehmigung der Jahresrechnungen empfehle.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Jahresrechnung der PLAZZA AG nach Swiss GAAP FER und die statutarische Jahresrechnung der PLAZZA AG für das Geschäftsjahr 2025 zu genehmigen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum Nr. 1.

Das Wort wird nicht gewünscht.

Die Beschlussfassung erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Ergebnis wird auf der Leinwand angezeigt: 2'435'280 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 584 Enthaltungen. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Lagebericht, die Jahresrechnung der PLAZZA AG nach Swiss GAAP FER und die statutarische Jahresrechnung der PLAZZA AG für das Geschäftsjahr 2025 genehmigt worden sind.

## **2. Traktandum Nr. 2: Verwendung des Bilanzgewinns und der Gewinnreserve**

Damit kommt der Vorsitzende zu Traktandum Nr. 2, der Verwendung des Bilanzgewinns und der Gewinnreserve.

Der Vorsitzende hält fest, dass der Antrag des Verwaltungsrats betreffend die Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2025 und von freiwilligen Gewinnreserven in der Einladung zur Generalversammlung enthalten war und auf der Leinwand eingeblendet ist. Wie die Aktionäre der Einladung entnehmen konnten, schlägt der Verwaltungsrat die Ausschüttung einer Dividende von insgesamt 20.7 Millionen Franken vor.

Der Verwaltungsrat beantragt die auf der Leinwand dargestellte Verwendung des Bilanzgewinns 2025 sowie von freiwilligen Gewinnreserven und damit die Ausschüttung einer Dividende von insgesamt 20.7 Millionen Franken, entsprechend 10.00 Franken je Namenaktie der Kategorie A und 2.00 Franken je Namenaktie der Kategorie B.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum Nr. 2.

Das Wort wird nicht gewünscht.

Die Beschlussfassung erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Ergebnis wird auf der Leinwand angezeigt: 2'433'743 Ja-Stimmen, 27 Nein-Stimmen und 2'103 Enthaltungen. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag auf Verwendung des Bilanzgewinns und der Gewinnreserve von der Generalversammlung genehmigt worden ist.

## **3. Traktandum Nr. 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung**

Es folgt Traktandum Nr. 3 betreffend die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung.

Zunächst schlägt der Vorsitzende vor, über die Entlastung wie üblich "in globo" abzustimmen, also gemeinsam für alle Personen. Wie im Gesetz vorgesehen, würden die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung nicht abstimmen.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2025 die Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum Nr. 3.

Das Wort wird nicht gewünscht.

Die Beschlussfassung erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Ergebnis wird auf der Leinwand angezeigt: 2'088'134 Ja-Stimmen, 91 Nein-Stimmen und 1'274 Enthaltungen. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung die Entlastung erteilt hat. Der Vorsitzende dankt den Aktionären herzlich für ihr Vertrauen.

#### **4. Traktandum Nr. 4: Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats**

Damit kommt der Vorsitzende zu Traktandum Nr. 4, der Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats.

Einleitend hält der Vorsitzende fest, dass die Mitglieder und der Präsident des Verwaltungsrats einzeln gewählt werden, und zwar für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Alle bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats stellen sich zur Wiederwahl und der Verwaltungsrat schlägt daher vor, alle bisherigen Mitglieder wiederzuwählen. Der Vorsitzende stellt sich ebenfalls zur Wiederwahl als Präsident des Verwaltungsrats.

Zur Wahl stehen damit die folgenden Kandidaten: Peter Lehmann (als Mitglied und Präsident), Lauric Barbier, Martin Byland, Dominik Weber und Felix Schmidheiny (je als Mitglied).

Im Sinne eines zügigen Ablaufs schlägt der Vorsitzende vor, zunächst allfällige Wortmeldungen zu den Kandidaten gemeinsam entgegenzunehmen und im Anschluss an die Diskussion die Wahlen durchzuführen.

Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der folgenden Personen als Mitglieder des Verwaltungsrats sowie von Peter Lehmann als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats, jeweils in Einzelabstimmung, für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung: Wahl von Peter Lehmann als Mitglied und Präsident, Wahl von Lauric Barbier als Mitglied (bisher), Wahl von Martin Byland als Mitglied (bisher), Wahl von Dominik Weber als Mitglied (bisher), Wahl von Felix Schmidheiny als Mitglied (bisher).

Die Beschlussfassung erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Die Ergebnisse werden auf der Leinwand angezeigt und lauten wie folgt:

<b>Name</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>Gültige Stimmen</b>
Peter Lehmann	2'259'070	173'338	2'432'408
Lauric Barbier	2'431'995	393	2'432'388
Martin Byland	2'330'730	101'638	2'432'368
Dominik Weber	2'238'218	194'152	2'432'370
Felix Schmidheiny	2'304'939	127'618	2'432'557

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung Peter Lehmann als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats sowie Lauric Barbier, Martin Byland, Dominik Weber und Felix Schmidheiny je als Mitglieder des Verwaltungsrats gewählt hat.

#### **5. Traktandum Nr. 5: Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses**

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass auch die Mitglieder des Vergütungsausschusses anlässlich der ordentlichen Generalversammlung einzeln für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt werden. Es könnten nur Personen in den Vergütungsausschuss gewählt werden, die zuvor als Mitglieder des Verwaltungsrats gewählt worden sind.

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung die Wiederwahl von Martin Byland und Dominik Weber als Mitglieder des Vergütungsausschusses vor, die bereits im Geschäftsjahr 2025 im Vergütungsausschuss vertreten waren.

Auch zu diesem Traktandum schlägt der Vorsitzende vor, allfällige Wortmeldungen zu den Kandidaten gemeinsam entgegenzunehmen und anschliessend die Wahlen nacheinander durchzuführen.

Das Wort wird nicht gewünscht.

Anschliessend erfolgen die Wahlen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Martin Byland und Dominik Weber als Mitglieder des Vergütungsausschusses, jeweils in Einzelabstimmung, für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Beschlussfassung erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Die Ergebnisse werden auf der Leinwand angezeigt und lauten wie folgt:

<b>Name</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>Gültige Stimmen</b>
-------------	-------------------	---------------------	------------------------

Martin Byland	2'293'372	138'449	2'431'821
Dominik Weber	2'205'803	226'018	2'431'821

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung Martin Byland und Dominik Weber als Mitglieder des Vergütungsausschusses wiedergewählt hat.

#### **6. Traktandum Nr. 6: Wahl der Revisionsstelle**

Es folgt die Wahl der Revisionsstelle für das laufende Geschäftsjahr 2026. Die KPMG AG, Zürich, hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe auch in diesem Geschäftsjahr zu übernehmen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle der Gesellschaft für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum Nr. 6.

Das Wort wird nicht gewünscht.

Die Beschlussfassung erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Ergebnis wird auf der Leinwand angezeigt: Ja-Stimmen, die Nennwerten von CHF 739'006.50 entsprechen, Nein-Stimmen, die Nennwerten von CHF 40'487.50 entsprechen, und Enthaltungen, die Nennwerten von CHF 52.90 entsprechen. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung die KPMG AG als Revisionsstelle für das laufende Geschäftsjahr 2026 wiedergewählt hat und dankt der Revisionsstelle für ihre Arbeit.

#### **7. Traktandum Nr. 7: Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters**

Anschliessend erfolgt die Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters. Die Kanzlei SILK Rechtsanwälte in Zürich hat sich bereit erklärt, diese Funktion auch im laufenden Geschäftsjahr wieder zu übernehmen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von SILK Rechtsanwälte, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu diesem Traktandum Nr. 7.

Das Wort wird nicht gewünscht.

Die Beschlussfassung erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Ergebnis wird auf der Leinwand angezeigt: 2'435'478 Ja-Stimmen, 301 Nein-Stimmen und 94 Enthaltungen. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung die Kanzlei SILK Rechtsanwälte als unabhängigen Stimmrechtsvertreter wiedergewählt hat und dankt für die bisherige und weitere Zusammenarbeit.

## **8. Traktandum Nr. 8: Vergütungen**

Der Vorsitzende kommt zu Traktandum Nr. 8, den Abstimmungen über die Vergütungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung. Er erklärt, dass die Generalversammlung gemäss Statuten über den maximalen Gesamtbetrag der Vergütungen des Verwaltungsrats für die Amtsperiode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung sowie den maximalen Gesamtbetrag der Vergütungen der Geschäftsleitung für das folgende Geschäftsjahr abstimmt. Zusätzlich werde über den Vergütungsbericht 2025 der PLAZZA AG konsultativ abgestimmt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es sich bei den beantragten Beträgen um maximal mögliche Vergütungsbeträge handelt, die alle vorstellbaren Eventualitäten berücksichtigen. Die effektiv ausgerichteten Vergütungen würden erfahrungsgemäss eher geringer ausfallen, als vom Verwaltungsrat beantragt.

### **8.1 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht**

Der Vorsitzende informiert, dass die genehmigten maximalen Vergütungsbeträge, wie im Vergütungsbericht ausgewiesen, eingehalten worden seien, der Vergütungsbericht zudem korrekt sei und von der Revisionsstelle vorbehaltlos testiert worden sei.

Der Verwaltungsrat beantragt die Zustimmung zum Vergütungsbericht 2025 der PLAZZA AG, wie er im Geschäftsbericht publiziert wurde.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion.

Das Wort wird nicht gewünscht.

Die Beschlussfassung erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Ergebnis wird auf der Leinwand angezeigt: 2'263'588 Ja-Stimmen, 169'560 Nein-Stimmen und 2'725 Enthaltungen. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Konsultativabstimmung durchgeführt wurde und die Generalversammlung dem Vergütungsbericht 2025 zugestimmt hat.

### **8.2 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütungen des Verwaltungsrats**

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags von 700'000 Schweizer Franken für die Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Amtsperiode von dieser ordentlichen Generalversammlung bis zur ordentlichen Generalversammlung 2027. Dieser Betrag stellt eine Erhöhung um CHF 100'000 Schweizer Franken gegenüber dem für die Vorperiode genehmigten Gesamtbetrag dar.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion.

Das Wort wird nicht gewünscht.

Die Beschlussfassung erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Ergebnis wird auf der Leinwand angezeigt: 2'350'156 Ja-Stimmen, 80'822 Nein-Stimmen und 4'895 Enthaltungen. Der Vorsitzende stellt fest, dass der beantragte maximale Gesamtbetrag für

die Vergütungen der Mitglieder der Geschäftsleitung genehmigt worden ist. Der Vorsitzende dankt den Aktionären.

### **8.3 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütungen der Geschäftsleitung**

In Bezug auf die Vergütungen der Geschäftsleitung weist der Vorsitzende nochmals darauf hin, dass der beantragte Betrag die maximal mögliche Gesamtvergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2027 darstelle und sämtliche Elemente beinhalte, welche die Mitglieder der Geschäftsleitung als Vergütungen erhalten.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags von 1'600'000 Schweizer Franken für die Vergütungen der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2027. Dieser Betrag stellt eine Erhöhung um 100'000 Schweizer Franken dar.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion.

Das Wort wird nicht gewünscht.

Die Beschlussfassung erfolgt mittels elektronischer Abstimmung. Das Ergebnis wird auf der Leinwand angezeigt: 2'348'195 Ja-Stimmen, 82'433 Nein-Stimmen und 5'245 Enthaltungen. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung den beantragten maximalen Gesamtbetrag der Vergütungen des Verwaltungsrats für die Amtsperiode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung genehmigt hat. Der Vorsitzende dankt der Generalversammlung für dieses Votum.

## **V. Abschliessende Feststellungen**

Zum Abschluss dankt der Vorsitzende allen Anwesenden für ihr Erscheinen und ihre Mitwirkung. Speziell dankt er den Organisatoren der Generalversammlung, seinen Kollegen im Verwaltungsrat sowie der Geschäftsleitung.

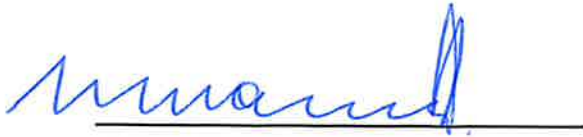
Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die nächste ordentliche Generalversammlung der PLAZZA AG voraussichtlich am 31. März 2027 im Lake Side, Zürich, stattfinden wird.

Damit erklärt der Vorsitzende die ordentliche Generalversammlung der PLAZZA AG für geschlossen und lädt die Anwesenden herzlich zum Apéro im Foyer ein.

\* \* \* \* \*

Schluss der Generalversammlung: 10.54 Uhr

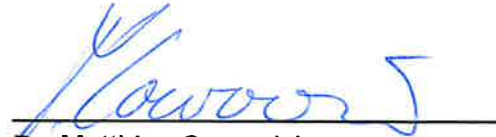
**Vorsitzender**



---

Peter Lehmann

**Protokollführer**



---

Dr. Matthias Courvoisier